

FREITAG, 11. JUNI 2021 | WWW.NACHRICHTEN.AT/INNVIERTEL

OÖNachrichten

Verein „Frauennetzwerk3“ lädt zu Talentebasar in Ried

Gesucht werden Frauen, die etwas Besonderes können und dies gerne präsentieren, lehren oder verkaufen möchten

RIED/SCHÄRDING/GRIESKIRCHEN. Der Verein „Frauennetzwerk3“ in Ried sucht nach Talenten und lädt am Freitag, 25. Juni, zu einer Veranstaltung, bei der Frauen aus der Region ihr Können aus Handwerk, Kunst, Dienstleistungen und Produkte präsentieren. Der Talentebasar „Inspirationen“ findet von 10 bis 18 Uhr in der Gießerei – Haus der Nachhaltigkeit in Ried (Rainerstraße 5) statt.

Gesucht werden Frauen, die etwas Besonderes können und dies gerne präsentieren, lehren oder beim Basar verkaufen möchten. Neben den Ausstellerinnen und Angeboten wird es ein Unterhaltungsprogramm, Beratung und Information geben. Abgedeckt wer-

den dabei die Themen Selbstständigkeit, Gründung, Genossenschaftsmodelle, Geld und Wertvorstellungen.

Seit mittlerweile 16 Jahren engagiert sich der überparteiliche Verein „Frauennetzwerk3“ in Ried. Es werden frauenspezifische Information, Beratung und psychosoziale Begleitung zu Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Bildung und Karriereplanung oder Schwierigkeiten am Arbeitsplatz geboten.

885 Beratungen

Der Verein, der in den Bezirken Ried, Grieskirchen und Schärding aktiv ist, will die Chancenerweiterung von Frauen erhöhen und ver-



Eva Kapshammer und Carmen Palisa vom Frauennetzwerk3 helfen in schwierigen Situationen.

(Frauennetzwerk3)

steht sich als Beratungsstelle und Informationsplattform. 885 Einzelberatungen haben die Mitglie-

der voriges Jahr durchgeführt. Die meisten in Ried, gefolgt von Grieskirchen und Schärding. Ein Groß-

teil der Frauen war zwischen 31 und 60 Jahren alt.

Die Themenschwerpunkte waren Arbeit und Beruf, Beziehungsprobleme, Scheidung und Gesundheit. Auch viele junge Frauen, die ihre Lebenssituation ins Positive verwandeln wollten, wandten sich an die Beratungsstelle. Der Verein wird vom Frauenreferat des Landes mit 62.700 Euro jährlich gefördert, dies kommt somit Mädchen und Frauen in der Region zugute. „Wir fördern im Frauenreferat 22 Frauenvereine und -beratungsstellen. Sie sind wichtige Beratungseinrichtungen im städtischen und im ländlichen Raum“, sagt Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander (VP).